

Weidener Diskussionspapiere

Formale Richtlinien

1. Aufbau

Jeder Aufsatz ist numerisch zu gliedern und sollte Folgendes immer enthalten:

- Abstract auf deutsch und englisch, jeweils maximal 100 Wörter
- Literaturverzeichnis: Unbedingt wissenschaftliche Quellennachweise beachten, nicht nur Internetadressen angeben

2. Layout

Schriftarten: Tahoma, 12 pt.

Zeilenabstand: Haupttext 1,5 zg.

Blocksatz

3. Deckblatt

Das Deckblatt beinhaltet die folgenden Inhalte in der angegebenen Reihenfolge (siehe angehängtes Muster).

- Überschrift
- Autoren mit Anschrift
- Datum
- Abstract
- JEL Klassifikation (siehe bitte JEL-Systematik)
- Schlüsselwörter

4. Inhalt

Für den Inhalt ist jede/r Professor/in selbst verantwortlich. Der Artikel sollte prinzipiell als Aufsatz in einer Fachzeitschrift publizierbar sein.

Der Aufsatz soll ohne Anhang **nicht länger als 30 Seiten** sein.

5. Vorgehensweise

Das fertige Manuskript als pdf an Franz Seitz und Horst Rottmann schicken. Wir geben es nach einer kurzen Durchsicht weiter zum Druck. Dort wird alles weitere erstellt.

Geldpolitik und Behavioural Finance

Franz Seitz⁺

Juni 2014

⁺) Ostbayerische Technische Hochschule Weiden und WSB Poznan (Polen)
Technical University of Applied Sciences
Hetzenrichter Weg 15
D-92637 Weiden
Germany
f.seitz@oth-aw.de

Abstract

Das vorliegende Papier behandelt die Rückwirkungen der Erkenntnisse der Behavioural Finance auf die Geldpolitik. Nach einer Begriffsdefinition und abgeleiteten generellen Implikationen werden speziell die Indikatorebene und der Transmissionsprozess der Geldpolitik dahingehend analysiert. Als Grundlage dienen ausgewählte Phänomene der verhaltenswissenschaftlichen Literatur. Im Ergebnis führen diese Phänomene zu einer Erhöhung des geldpolitischen Unsicherheitsbereiches, komplexeren Modellen und einem verstärkten Bedarf nach robusten geldpolitischen Verfahren.

JEL: E52, E58, G14

Schlüsselwörter: Geldpolitik, Behavioural Finance, Transmissionsmechanismus